

Titel der Drucksache:

**Beschluss zur Auslobung des Wettbewerbs
"Neue Mitte SüdOst"**

Drucksache

1291/22

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	18.08.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Melchendorf	30.08.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Herrenberg	30.08.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Wiesenhügel	30.08.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Windischholzhäuser	30.08.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	06.09.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Für den ca. 25 ha großen Bereich der sogenannten "Neuen Mitte" soll ein Einladungswettbewerb gemäß RPW2013 durchgeführt werden "

02

Die in Anlage 1 beigefügte Auslobung wird bestätigt.

18.08.2022, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☒ Ja	Gesamtkosten 788.000 EUR			
↓				
	2022	2023	2024	2025
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	17.400 EUR	668.160 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	20.000 EUR	768.000 EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag (Haushaltsstellen 61560.95021, 61560.36121)				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Auslobungstext Neue Mitte

Anlage 2 - Wettbewerbsgebiet

Sachverhalt

Mit den Beschlüssen der DS 1866/19 vom 20.11.2019 und DS 2098/21 vom 01.06.2022 hat der Stadtrat das Rahmenkonzept des Modellvorhabens zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung beschlossen. Ziel ist es nun, die durch die Beteiligung angepasste Wettbewerbsauslobung beschließen zu lassen, um dann mit dem Wettbewerb "Neue Mitte Südost" zu beginnen. Die Kosten sind im Rahmen der Haushaltsplanung für das Modellvorhaben angemeldet.

Das Herzstück des Modellvorhabens ist die Umgestaltung der „Neuen Mitte Südost“ im Bereich Kranichfelder Straße, Haarbergstraße, Am Sibichen und Schulzenweg, denn in diesem zentralen Bereich treffen die voneinander getrennten Großwohnsiedlungen Herrenberg, Wiesenhügel und Drosselberg sowie die historische Dorflage Melchendorf funktional und baulich aufeinander. Um beispielhafte und zukunftsweisende Ideen und Strategien zur Vernetzung und wesentlichen Aufwertung der Stadtteile zu entwickeln, soll ein städtebaulich-freiraumplanerischer und verkehrsfunktionaler Wettbewerb nach RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) ausgeschrieben werden.

Am Anfang eines jeden Wettbewerbs steht die Entwicklung einer Auslobung, die den Rahmen für die Wettbewerbsteilnehmer absteckt. Der Entwurf der Auslobung liegt vor und wurde bereits in einem intensiven Arbeitsprozess mit den Fachämtern abgestimmt, zuletzt mit der DS 0971/22 im Juni 2022. Der Entwurf der Aufgabenstellung wurde mit den Ortsteilräten Herrenberg, Melchendorf, Wiesenhügel und Windischholzhausen bereits vorab in einer Sondersitzung am 8. Juli 2022 besprochen. Anschließend wurden die Ziele des Wettbewerbs am Samstag, 9. Juli 2022 in einem Bürgerforum mit der Öffentlichkeit diskutiert. Die Bürger gaben sehr viele Hinweise. Alle Anregungen wurden geordnet, dokumentiert und in die Auslobung aufgenommen.

Das Verfahren selbst muss anonym durchgeführt werden, so dass erst die Wettbewerbsergebnisse der Bevölkerung vorgestellt werden können, wenn die Anonymität aufgehoben ist. Es ist vorgesehen, die Wettbewerbsergebnisse ausführlich zu diskutieren und im Bedarfsfall Änderungen vorzunehmen. Erst nach erfolgter Diskussion wird die zweite Stufe des Verfahrens begonnen, in der die Vergaben der Planungsleistungen als Fortführung des Wettbewerbs erfolgen.

Auf Grund dieser Zweistufigkeit des Verfahrens ist es möglich, die Anregungen zu diskutieren und bei Bedarf in die Detailplanung einzubringen.

Dem Stadtrat und der Verwaltung ist es wichtig, die geplanten Maßnahmen im Sinne der Bewohnerinnen und Bewohner des Erfurter Südostens zu planen und umzusetzen. Gleichzeitig fordern das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) als Fördermittelgeber die Entwicklung modellhafter Ansätze und Ideen, die gemäß einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung auf andere Städte übertragbar sind.

Vom Wettbewerb selbst erhofft sich der Auslobereine ganzheitliche Entwicklungsperspektive für den ca. 25 ha großen Stadtraum. Im Fokus steht die Neuordnung des Bereichs, die Entwicklung neuer attraktiver und nutzbarer Stadt- und Freiräume nebst einem Umbau der Verkehrsinfrastruktur zu zeitgemäßen Anlagen.